

Aus der Sitzung des Gemeinderats

vom Montag, 16. September 2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.09.2019 folgendes beraten und entschieden:

Wahl eines Gemeinderates zur Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Timo Natter

Herr Marc Stiefel, erster stellvertretender Bürgermeister, wurde zur Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Natter gem. § 42 Abs. 6 GemO bestimmt.

Vereidigung und Verpflichtung von Bürgermeister Timo Natter

Gemeinderat Marc Stiefel vereidigte und verpflichtete Herrn Bürgermeister Natter.
Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Wahl Ortsvorsteher und stellvertretender Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher und sein Stellvertreter werden nach der Wahl der Ortschaftsräte vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrats gewählt. (GemO §71)

Folgende Personen wurden vorgeschlagen und gewählt:

Ortsvorsteher	Marcus Reichert
stellvertretender Ortsvorsteher	Rainer Riehle

Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses für den nördlichen Landkreis Heilbronn /Abberufung der bisherigen Mitglieder des Gutachterausschusses

Der Gutachterausschuss Langenbrettach wird zum Stichtag 31.12.2019 aufgelöst.

Der Gemeinderat stimmte der Neugründung einer „Geschäftsstelle Gutachterausschuss nördlicher Landkreis“ sowie dem Beitritt zum gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Bad Friedrichshall zum 01.01.2020 zu.

Der Gemeinderat stimmte der Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses an die Stadt Bad Friedrichshall zum 01.01.2020 zu.

Außerdem beschloss der Gemeinderat die Aufhebung der Gutachterausschussgebührensatzung vom 15.04.1991 zum 31.12.2019 und stimmte der neuen gemeinsamen Gutachterausschussgebührensatzung zum 01.01.2020 zu.

Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Langenbrettach

Der Gemeinderat stellte das Rechnungsergebnis der Haushaltsrechnung 2018 fest.

Feststellung des Jahresergebnisses 2018 des Eigenbetriebs Freibad

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Freibad Langenbeutingen fest.

IT Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat vergab den Auftrag für die IT-Neuausstattung der Verwaltung und sämtlichen Außenstellen an die Fa. Solid-IT, Heilbronn zum Angebotspreis von 42.901,88 €.

Aufstockung Personal zur Bedarfsabdeckung Krippenplätze

Der Gemeinderat beschloss die sofortige Ausschreibung von unbefristeten Stellen als Erzieher/in in der Krippe der Kita Brennofenstrasse und in der Krippe der Kita Langenbeutungen zur Bedarfsabdeckung, zum nächstmöglichen Termin.

Küche KiTa Langenbeutungen - Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Für diese Maßnahme wurden insgesamt 3 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Insgesamt haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter für die Küchenerweiterung inkl. der Elektrogeräte etc. ist die Fa. B+B Küchenerlebniswelt Bretzfeld zum Preis von 13.308,40 €. Das zweite Angebot hatte einen Preis von 15.862,- €.

Aufgrund der langen Lieferzeit erfolgte die Vergabe durch Eilentscheidung des Bürgermeisters.

Baugesuche

Aufstockung des ehemaligen Tankstellengebäudes auf Flst. 3803/7, Neuenstädter Str. 59, OT Brettach

Neubau Zweifamilienwohnhaus mit Garagen auf Flst. 339, Hohenloher Str. 67, OT Langenbeutungen

Neubau eines Doppelwohnhauses mit 2 Garagen sowie Abbruch von 2 Schuppen, Stall und Scheune auf Flst. 115/7 und 115/3, Cleversulzbacher Str. 26, OT Brettach

Umbau Einfamilienwohnhaus zum Zweifamilienwohnhaus auf Flst. 6874, Goethestr. 17, OT Brettach

Bauvoranfrage für die Produktionserweiterung auf Flst. 1881/1, Bössingerstr. 36, OT Langenbeutungen

Bauvoranfrage für den Neubau von 5 Reihenhäuser auf Flst. 389/3, Hohenloher Str. 1, OT Langenbeutungen

Neubau einer Heutrocknungshalle auf Flst. 2748, Rimmlingshof 1, OT Langenbeutungen

Neubau eines Einfamilienhauses auf Bodenplatte mit Garage, Flst. 6020, Im Stegle 25

Errichtung einer Gaube, Flst. 6905, Goethestr. 47

Verschiedenes

Generationenpark Langenbeutungen/Freibadgelände

Bei einem Ortstermin im August erfolgte die wasserrechtliche Beurteilung des Freibadgeländes durch das Landratsamt.

Die Binsachquelle soll im Bereich des ehemaligen Freibades geöffnet werden und könnte dann frei fließend durch den Bereich, der bei einem Abbruch des Freibads entstehen würde, geführt werden.

Die Größe dieses möglichen Sees wurde noch nicht genau definiert! Je größer der Inhalt, desto besser wäre es für die Qualität des Wassers.

Nach Durchlaufen dieses Beckens wird das Wasser dem Binsachbach, welcher sich im nördlichen Bereich des Freibades befindet, wieder zugeführt.

Dieses Wasserfläche könnte im Rahmen des Gemeinbedarfs genutzt werden.

Sollte sich eine Nutzung als Badestelle verdichten, müsste die Wasserqualität regelmäßig überprüft werden.

Auch die zu erwartende Temperatur, Transparenz und Sauberkeit des Wassers ist mit einem klassischen Freibad nicht zu vergleichen.

Derzeit bleibt festzuhalten, dass aus wasserrechtlicher Sicht nichts dagegen spricht, die bestehende Verdolung des Binsachbaches zu entfernen und nach Abbruch der Becken einen See entstehen zu lassen.

Es handelt sich hierbei **ausschließlich** um die Prüfung aus wasserrechtlicher Sicht.
Weitere Prüfungen folgen, unter anderem die Prüfung des Umweltschutzes insgesamt. Auch haftungsrechtliche Fragen sind noch nicht abgeklärt.
Ausdrückliches Ziel bleibt, im Bereich der Talhalle einen Generationentreffpunkt entstehen zu lassen.